

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 17. Dezember 2025

Hapag-Lloyd gewinnt zweite ZEMBA-Ausschreibung für den Einsatz von E-Fuels

- Erneuter Erfolg nach dem Gewinn der ersten ZEMBA-Ausschreibung im Jahr 2024
- ZEMBA-Mitglieder verpflichten sich zu mindestens 120.000 Tonnen CO₂e-Einsparung
- Hapag-Lloyd setzt E-Methanol auf einer transozeanischen Route ein

Heute hat die Zero Emission Maritime Buyers Alliance (ZEMBA) bekannt gegeben, dass Hapag-Lloyd der Gewinner ihrer zweiten Ausschreibung für die internationale Schifffahrt mit wasserstoffbasiertem E-Methanol ist. Durch diese Vereinbarung haben sich die ZEMBA-Mitglieder verpflichtet, über einen Mindestzeitraum von drei Jahren gemeinsam mindestens 120.000 Tonnen CO₂e einzusparen – wobei Hapag-Lloyd den Hauptanteil der CO₂e-Reduktion realisiert.

Ab 2027 wird Hapag-Lloyd E-Methanol auf einer transozeanischen Route mit großen, methanolfähigen Dual-Fuel-Containerschiffen einsetzen. Der auf erneuerbaren Energien basierende Kraftstoff ermöglicht über den gesamten Lebenszyklus eine Reduktion der CO₂-Intensität von mindestens 90 Prozent im Vergleich zu herkömmlichen, emissionsintensiven Kraftstoffen.

ZEMBA ist eine Allianz führender Unternehmen wie Amazon, IKEA und Nike, die gemeinsam den Einsatz emissionsfreier Seeschifffahrt beschleunigen wollen. Durch gebündelte Nachfrage schafft die Allianz Skaleneffekte und unterstützt Verlagerer dabei, ihre Emissionen stärker zu senken, als dies einzeln möglich wäre.

„In einer Zeit, in der die Beschaffung skalierbarer E-Fuels weiterhin eine große Herausforderung für die gesamte Branche darstellt, ist der Gewinn der zweiten ZEMBA-Ausschreibung ein weiterer, wichtiger Schritt für uns. Mit dem Einsatz von E-Methanol kommen wir unserem Ziel eines Netto-

Hapag-Lloyd Aktiengesellschaft
Konzernkommunikation
Ballindamm 25
20095 Hamburg
Phone: +49 40 3001 - 2529
presse@hlag.com
www.hapag-lloyd.com

PRESSEMITTEILUNG

Null-Flottenbetriebs bis zum Jahr 2045 näher. Wir danken allen ZEMBA-Mitgliedern für das Vertrauen und bleiben fest entschlossen, Treibhausgasemissionen weiter zu reduzieren und zu einer nachhaltigeren Zukunft der globalen Schifffahrt beizutragen“, sagte Rolf Habben Jansen, CEO von Hapag-Lloyd.

„Wir begrüßen die Führungsrolle und die technischen Innovationen von Hapag-Lloyd als Reaktion auf das wegweisende Marktsignal von ZEMBA“, sagte Ingrid Irigoyen, Präsidentin und CEO von ZEMBA. „Durch die Zusammenarbeit entlang der gesamten maritimen Wertschöpfungskette wird diese Partnerschaft den schnellen Einsatz von hochgradig skalierbaren Schiffskraftstoffen der nächsten Generation auf See ermöglichen.“

Nach dem erfolgreichen Gewinn von ZEMBA's erster Ausschreibung im Jahr 2024 für Biomethan markiert diese zweite Vergabe den nächsten Schritt zur Skalierung von emissionsfreien und nahezu emissionsfreien Kraftstoffen.

Pressekontakte

Nils.Haupt@hlag.com +49 40 3001 - 2263

LeonJukka.Schulz@hlag.com +49 40 3001 - 4042

Über Hapag-Lloyd

Mit einer Flotte von 305 modernen Containerschiffen und einer Gesamttransportkapazität von 2,5 Millionen TEU ist Hapag-Lloyd eine der weltweit führenden Linienreedereien. Im **Segment Linienschifffahrt** ist das Unternehmen mit 14.000 Mitarbeitenden an Standorten in 140 Ländern mit 400 Büros präsent. Hapag-Lloyd verfügt über einen Containerbestand von 3,8 Millionen TEU – inklusive einer der größten und modernsten Kühlcontainerflotten. Weltweit 130 Liniendienste sorgen für schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen mehr als 600 Häfen auf allen Kontinenten. Im **Segment Terminal & Infrastruktur** bündelt Hapag-Lloyd seine Beteiligungen an 21 Terminals in Europa, Lateinamerika, USA, Indien und Nordafrika. Rund 3.000 Mitarbeitende sind dem Segment Terminal & Infrastruktur zugeordnet und bieten neben den Terminalaktivitäten ergänzende Logistikdienstleistungen an ausgewählten Standorten.

PRESSEMITTEILUNG

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten einhergehen. Solche Aussagen stützen sich auf eine Reihe von Annahmen, Schätzungen, Prognosen oder Pläne, die ihrer Natur nach erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Eventualitäten unterliegen. Tatsächliche Ergebnisse können deutlich von den zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens und den erwarteten Ergebnissen abweichen.

Follow our story:

